
Durchgeführte und geplante Marketing- und Kommunikationsaktivitäten, Medien- und Studienreisen, Ausbau Vertrieb Schweiz <-> Ausland in der «Terra Raetica»

von
Hans-Peter Leu
SBB, Kommunikation Personenverkehr
Leiter internationale Beziehungen
Bern

**14. Jahresversammlung der «Freunde der Eisenbahn»,
Staben, Donnerstag, 22. Januar 2015**

Tarifliche Neuerungen 9.12.2012

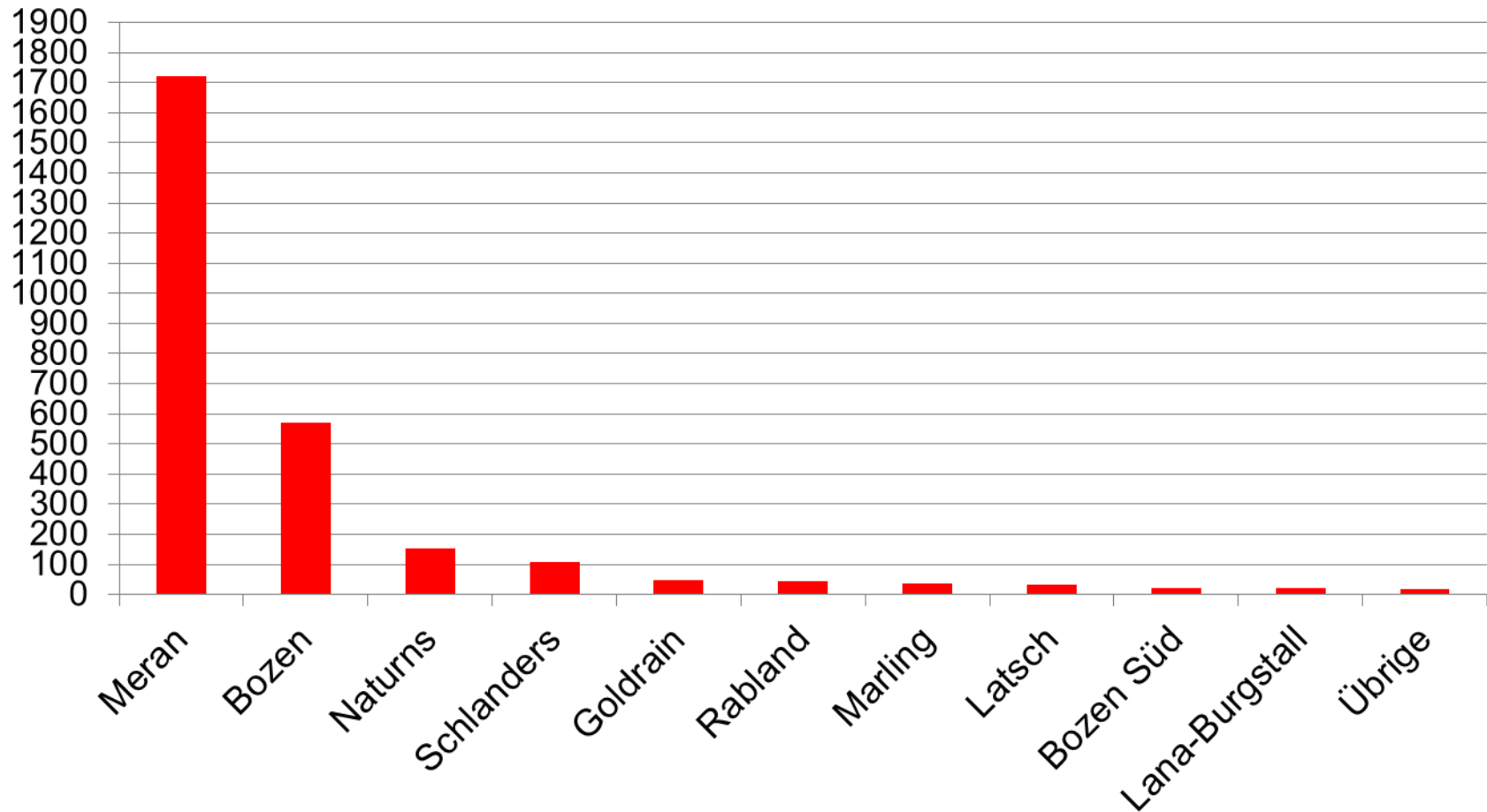
Bei allen Schweizer Bahnhöfen und den meisten Fahrkarten-Automaten, vielen Reisebüros/Reiseveranstaltern in der Schweiz und den Nachbarländern können **seit Anfang Juni 2013** einfache und Retour-Fahrkarten von **Mals respektive Bozen nach allen Zwischenbahnhöfen der Strecke Mals – Meran – Bozen** verkauft werden (Realisiert in 2 Etappen am 9. Dezember 2012 und 1. Juni 2013)

Wichtiger Kundendienst auf vielseitigen Wunsch!

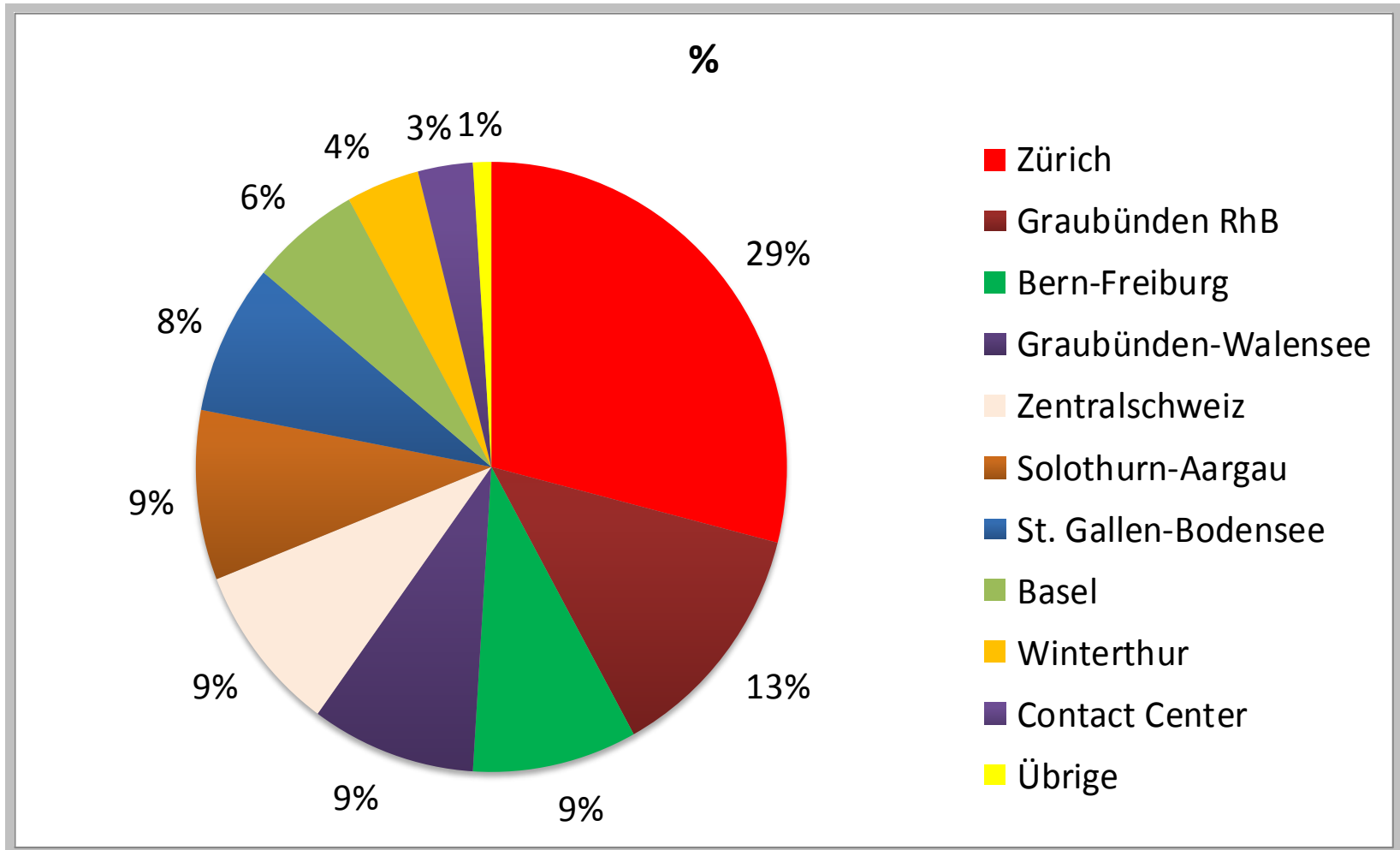
Der Erfolg dieser Massnahme ist messbar

Anzahl verkaufte Billette Schweiz – Südtirol via Mals

Jahr 2013: 4'136 verkaufte, einfache Fahrten



Verkäufe nach Regionen in %



Medien- und Partneranlass «Terra Raetica» vom 20. Mai 2014 in Zürich (1)

Partner:

- Amt öffentlicher Verkehr, Kanton Graubünden, Chur und SBB Personenverkehr, Bern
- Tirol Werbung, Innsbruck
- Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG, Scuol
- Ufficio di Turismo di Livigno/Silvestri Trasporti, Livigno - Venice – Südtirol – St. Moritz-Tour, Zürich/Bozen
- Vinschgau Marketing, Glurns
- RhB Rhätische Bahn, PostAuto Graubünden, etc.

DANK AN ALLE!

Medien- und Partneranlass «Terra Raetica» vom 20. Mai 2014 in Zürich (2)

Fazit:

- Sehr guter Erfolg mit 50 Teilnehmern
- Davon 10 Medienvertreter
- Über 20 Pressedossiers versandt
- **Bereits gut 5 Millionen Leser erreicht**
- **Weitere Publikationen folgen!**
- U.a. Medienreise 2015 für die Venice - Dolomiten - St. Moritz – Tour des «Touring» mit 2,1 Millionen Lesern (Deutsch, Französisch, Italienisch)

2014 (3)



Medien- und Partneranlass vom 20. Mai 2014 (4)

Reisen

Mit Bahn und Bus Graubünden, Südtirol und Tirol erleben

Besseres Fahrplanangebot und neue Tarife für Feriengäste

Ferien – das bedeutet für Schweizer Ökonomen nicht nur ein Verbleiben im eigenen Land, sondern auch ein Ausweichen in andere Länder. Durch die Sprache können unsere Gäste aber auch in andere europäische Länder, die von Italien und von Wien aus gut erreichbar sind, mit der Bahn und dem Bus bequem reisen. Das neue Fahrplanangebot und die neuen Tarife für Feriengäste sind ab dem 1. Juni 2014 in Kraft.

Erweiterung der Strecke
In der Schweiz sind die Strecken der SBB und der CFF. In Italien sind die Strecken der Ferrovie dello Stato. In Südtirol sind die Strecken der SBB und der CFF. In Tirol sind die Strecken der ÖBB.



Die Abzüge in der modernen Gestaltung der ÖBB, hier unterwegs im Tunnel von Zürich nach Wien. Ein Zwischenhalt in der Nähe von Innsbruck bringt viele interessante Möglichkeiten, ein Entschleunigen in der historischen Altstadt oder ein Ausflug mit der neuen Verkehrslinie in die Tiroler Berge.

Neue Sommerlinie zur höchstgelegenen PostAuto-Haltestelle
Die Sommerlinie verbindet die Städte Zürich, Innsbruck, Bozén und Wien. Sie ist eine der schönsten Sommerlinien in Europa. Sie verbindet die Städte Zürich, Innsbruck, Bozén und Wien. Sie ist eine der schönsten Sommerlinien in Europa.



Die SBB-Stationen sind modernisiert und bieten eine Vielzahl an Dienstleistungen. Die Stationen sind modernisiert und bieten eine Vielzahl an Dienstleistungen.



Die Stationen sind modernisiert und bieten eine Vielzahl an Dienstleistungen. Die Stationen sind modernisiert und bieten eine Vielzahl an Dienstleistungen.

Verbessertes Fahrplan und attraktive neue Angebote im Rätischen Dreieck

Das Rätische Dreieck verbindet die Städte Zürich, Innsbruck, Bozén und Wien. Es ist eine der schönsten Sommerlinien in Europa. Es verbindet die Städte Zürich, Innsbruck, Bozén und Wien. Es ist eine der schönsten Sommerlinien in Europa.

Die VinschgauCard und ganz Südtirol ökologisch entdecken

Die VinschgauCard ermöglicht es, die Region Vinschgau in Südtirol zu entdecken. Sie ist eine der schönsten Sommerlinien in Europa. Sie verbindet die Städte Zürich, Innsbruck, Bozén und Wien. Es ist eine der schönsten Sommerlinien in Europa.

Weitere Infos

www.sbb.ch
www.cff.ch
www.oebb.at

Schnee- und Sommerfahrplan

Station	07.07	08.07	09.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07
Landquart	08:11	09:11	10:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11
Landquart	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22
Landquart	08:33	09:33	10:33	11:33	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33
Landquart	08:44	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44
Landquart	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55



Die Stationen sind modernisiert und bieten eine Vielzahl an Dienstleistungen. Die Stationen sind modernisiert und bieten eine Vielzahl an Dienstleistungen.

Engadiner Post 15

Terra Raetica den Gästen näher bringen

Neuerungen und Erfolgsgeschichten präsentieren



Sie alle werden in Zürich auf die bevorstehenden Änderungen im ÖPNV aufmerksam gemacht. Die Änderungen im ÖPNV werden in Zürich auf die bevorstehenden Änderungen im ÖPNV aufmerksam gemacht.

In Zürich machen 'tourismexperts' aus der Dreiländerregion auf Neuigkeiten aufmerksam. Besondere die Postcardlinie über das Südtiroler amek-Aufmerksam.

Die SBB und die CFF sind stolz auf die neuen Angebote im ÖPNV. Sie sind eine der schönsten Sommerlinien in Europa. Sie verbindet die Städte Zürich, Innsbruck, Bozén und Wien. Es ist eine der schönsten Sommerlinien in Europa.

Die SBB und die CFF sind stolz auf die neuen Angebote im ÖPNV. Sie sind eine der schönsten Sommerlinien in Europa. Sie verbindet die Städte Zürich, Innsbruck, Bozén und Wien. Es ist eine der schönsten Sommerlinien in Europa.

Die SBB und die CFF sind stolz auf die neuen Angebote im ÖPNV. Sie sind eine der schönsten Sommerlinien in Europa. Sie verbindet die Städte Zürich, Innsbruck, Bozén und Wien. Es ist eine der schönsten Sommerlinien in Europa.

Die SBB und die CFF sind stolz auf die neuen Angebote im ÖPNV. Sie sind eine der schönsten Sommerlinien in Europa. Sie verbindet die Städte Zürich, Innsbruck, Bozén und Wien. Es ist eine der schönsten Sommerlinien in Europa.

Die SBB und die CFF sind stolz auf die neuen Angebote im ÖPNV. Sie sind eine der schönsten Sommerlinien in Europa. Sie verbindet die Städte Zürich, Innsbruck, Bozén und Wien. Es ist eine der schönsten Sommerlinien in Europa.

Medienreise und Partneranlass vom 20. Mai 2014 (5) EurAsiaTour = Koreanisch

©Song Ziyul – [Terra Raetica]지역의 관광기관의 홍보 팀

·
Terra Raetica (테라 래티카) – 특수 문화 지역

래티카(Raetica)의 개념은 로마시대의 행정지역으로 오늘날의 독일, 오스트리아, 이탈리아 및 스위스의 일부 지역에 속하는 지역으로 **2007년12월19일**에 범 국가 차원에서 조직체가 설립되었다. 문화, 자연, 관광 및 교통의 협력으로 관광산업을 개발할 목적으로 추진되고 있다.

스위스연방철도 (SBB)의 로이 (Hans-Peter Leu)씨의 주선으로 몇 년 전부터 취리히 본역의 회의실 [Au 요성을 하였다.



Medienreise und Partneranlass vom 20. Mai 2014 in Zürich (6)

viaggi e tempo libero | touring 27
n.12 | 3 luglio 2014

Die Bibel für Zugreisende in Europa

Das Verschwinden und die Renaissance des europäischen Kursbuchs Thomas Cook.

Zum ersten Mal erschien der berühmte synoptische Fahrplan von Thomas Cook (European Timetable) im Jahr 1873. Die Publikation wurde im August 2013 nach 140 Jahren eingestellt. Von 1939 bis 1946 hatte es wegen des Zweiten Weltkriegs eine Zwangspause gegeben.
Ein grosses Team unter der Führung von John Postes, der die Rechte von Thomas Cook erworben hat, hat den einmaligen Charakter und die synoptische Ansicht der Fahrzeiten aller Hauptstrecken der europäischen Bahnen (von Portugal bis Russland über Weissrussland, die baltischen Staaten und die Türkei) wieder aufgenommen und den Fahrplan neu editiert. So ist der Fahrplan 2014 neu erschienen. Nebst den europäischen Verbindungen bietet das Verzeichnis zweimal jährlich auch Beilagen über Fahrpläne in Indien (Februar/Juli), Südostasien, Australien und Neuseeland (Februar/August), China (März/September), Afrika und den Nahen Osten (Mai/November) sowie Nordamerika (Juni/Dezember).



In Bezug auf die Schweiz sind alle Hauptstrecken im Verzeichnis erfasst. Die Linien des Regionalverkehrs werden nicht einbezüglich berücksichtigt. Die Strecken Nyon-Saint-Cergue-La Cure, Morges-Apples-Bière und selbst Apples-Flôle erscheinen beispielsweise im Fahrplan, hingegen steht nichts über die Chemins de fer du Jura oder über die SBB-Verbindung Delémont-Delle drin.
Der Preis für eine monatliche Ausgabe von ca. 600 Seiten beträgt 41.30 Fr. zzgl. Versandkosten. Der Fahrplan kann auch jährlich abonniert werden (12 Ausgaben für 470.80 Fr. zzgl. Versandkosten).
Die Bestellung ist entweder beim Fahrplancenter Winterthur (www.fahrplancenter.com) oder auf der Homepage www.europeanrail-timetable.eu (Zahlung in englischen Pfund) möglich.
Übersetzung aus dem Französischen. Quelle: transports Romand, N. 42014

Mit dem Postauto über das Stilfserjoch

Die neue Sommer-Linie von Tirano nach Mustair hält an der höchstgelegenen Postauto-Haltestelle.

edwin Dettler Am 5. Juli 2014 nimmt PostAuto eine neue Sommerstrecke in Betrieb. Die 80 Kilometer lange Postautolinie führt von Tirano (429 m ü.M.) durch hochalpines Gebiet auf das Stilfserjoch (2757 m ü.M.) und weiter nach Mustair. Die Verbindung wird täglich einmal in beiden Fahrrichtungen angeboten. Auf dem Stilfserjoch wird eine Pause von 30 Minuten eingelegt. Dabei hat man auch Gelegenheit, die Oberseite der Italienfront aus dem ersten Weltkrieg zu erkennen und sich kulinarisch zu verwöhnen.



Oschon die Postautofahrt grösstenteils über italienisches Gebiet erfolgt, sind alle schweizerischen Fahrausweise inkl. GA und Halbtaxiabonnement gültig. Danke des optimalen Fahrplans sind Rundreisen in einem Tag möglich. Zum Beispiel: Bern/Basel/Zürich - Chur - Bernina-Express - Tirano - Mustair - Zermé - Landquart - Zürich/Basel/Bern. Auch eine Variante von Bern/Basel/Zürich über Lugano - Tirano ist möglich. Reiseerlebnisse erlebte ich jedoch, die Reise nicht an einem Tag zu machen, sondern

sich Zeit zu nehmen und die Reise zu etappieren. So können auch noch zusätzliche Orte wie Livigno, Glurns, Mals oder der Reschenpass besucht werden. Das erfreuliche ist: Alle schweizerischen Vergünstigungen des öffentlichen Verkehrs sind gültig, eine gute Gelegenheit, wieder einmal italienisches Lebensgefühl mit viel Charme zu geniessen. Wieso auch in die Ferne schweifen, die Terra Raetica im Dreiländereck Österreich/Schweiz/Italien bietet alles, was man für tolle Ferientage wünscht.

Tarifverbund Ostwind: Schmerzgrenze erreicht

Hans Schärer Der Tarifverbund Ostwind hat im letzten Jahr einen Umsatz von 126,9 Mio. Franken erzielt. Der Totalertrag liegt ein Prozent höher, als von den Besteller-Kartonen gemeinsam festgesetzt. Ziel. Hingegen waren die Billettkäufe im vergangenen Geschäftsjahr leicht rückläufig. Die Umsatzsteigerung ist somit nur auf die Tarifserhöhung im Dezember 2012 zurückzuführen.

Diese Tendenz sei beruhigend, meint der Tarifverbund Ostwind. Pro Bahn sieht sich darin bestätigt, dass nun bei den ÖV-Tarifen langsam die Schmerzgrenze erreicht ist.

Ab dem 14. Dezember 2014 wird das Hoheitsgebiet des Tarifverbundes nochmals erweitert. Dann wird die Schweiz Region March mit drei Tarifzonen in den Tarifverbund integriert. Weiter wird der Grenzverkehr in der Region Kreuzlingen mit einem ÖV-Kombi-Angebot für Einzelfahrer, Monats- und Jahresabos gefordert.



Bodanico: il fascino dei giardini

Non solo i bambini, ma anche gli adulti sono affascinati dall'epoca dei cavalieri e delle nobildonne. Sul Lago di Costanza c'è un modo per far girare al contornino le lancette dell'orologio e andare così indietro sino a un paio di secoli fa. L'associazione «Netzwerk Bodenseegebiete» ha elaborato una lista di consigli per gite medievali attraverso giardini e parchi. Nella parte occidentale del Lago di Costanza si trovano i membri fondatori della rete dei giardini «Bodenseegebiete». Eine Reise durch die Zette (i Giardini del Lago di Costanza - Un viaggio attraverso il tempo. Ad aprire i loro battenti sono le Isole Mainau e Reichenau, lo Schlosspark, il Patriziergarten nonché i giardini didattici sull'Arenenberg, i parchi di Salem e Meersburg, i giardini dell'ex mona-

stero certosino (tingere così come altri piccoli giardini privati sulle rive dell'Unsersee. Attorno all'ex monastero certosino che comprende la più grande collezione storica di rose della Svizzera, grazie all'aiuto di audiguide, i visitatori vengono condotti lungo quattro diversi sentieri tematici attraverso i giardini e i secoli. Noleggio audiguide: 10 franchi. Incluso è anche l'ingresso nei musei, www.kunstmuseum.ch, www.kartause.ch. I giardini medievali sul Lago di Costanza sono ideati per gite giornaliere, ma si possono combinare anche con un tour individuale. Chi non vuole viaggiare da sé: Art Cities Reisen organizza per gruppi a partire da 20 persone un tour medievale di tre giorni. Informazioni direttamente al sito: www.bodenseegebiete.eu. **Bb**

Peonie colorate e rose dal profumo stupendo ornano il monastero nella turgovese Ittingen.

Con l'autopostale a 2757 metri

Nel «Triangolo Retico» (Grigioni - Alto Adige - Tirolo) ci sono novità nel settore dei mezzi pubblici di trasporto con anche miglioramenti della tabella oraria. Così in luglio prende avvio una nuova linea estiva tra i Grigioni e l'Italia. La nuova linea autopostale di 80 chilometri conduce dalla Val Monastero sino all'Italia in Valtellina. Dal 5 luglio sino al 14 settembre l'autopostale circola una volta al giorno dalla Val Monastero a Tirano e ritorno, in seguito sino al 12 ottobre ogni fine settimana. In questo modo vengono collegati Tirano, Zermé e Mals via Passo dello Stelvio (2757 m) - www.autopostale.ch, www.fl.ch, www.venostcard.net e www.sii.bz.it.

Vacanze in fattoria con Agriturismo Svizzera

La natura, in tutte le sue versioni, è in voga. In un appartamento di vacanza in fattoria, in una camera rustica o sul fieno: le vacanze in fattoria sono esempi di swissness (svizzeritudine). In campagna si può scoprire e vivere uno stile di vita originale. Scegliere e prenotare: holidayagrotourismus.ch.



Quando il muezzin chiama alla preghiera

Chi ha già trascorso le ferie in un paese musulmano quale la Turchia o l'oman conosce la situazione: si sta dormendo in hotel e - appannamento nel mezzo della notte - si è risvegliati improvvisamente poiché il muezzin chiama i fedeli alla prima preghiera del giorno dal vicino minareto, per giunta con l'ausilio di altoparlanti. Per molti turisti i melodiosi richiami «Allah Akbar» del muezzin non sono sgradevoli, tuttavia dipende dal momento in cui sono intonati. Un turista tedesco che aveva prenotato, per sé e la sua compagna, un viaggio all-inclusive per 2258 euro nell'hotel «Angora Beach



Il consulente di viaggio Urs-Peter Inderbüchli

Resort a Doganbey, sulla costa occidentale turca, non ha infatti gradito i richiami religiosi che risuonavano dalle 6 del mattino. Al ritorno dal viaggio, aveva preteso dall'agenzia un indennizzo di circa la metà del prezzo pagato. In tribunale aveva altresì contestato un bracciale rotto sul volo d'andata e un attrezzo bruciato su quello di ritorno. La sua denuncia è tuttavia andata completamente a vuoto. Secondo i giudici, i richiami del muezzin in Turchia sono elementi caratteristici al pari del rittocco delle campane nei paesi cristiani. Sul catalogo di viaggio inoltre si poteva anche leggere che l'infrastruttura alberghiera è situata nel centro città, per cui era prevedibile che si sarebbero uditi i tipici rumori di un abitato. I richiami del muezzin, anche se risuonavano più volte al giorno, non rappresentano perciò una lacuna della vacanza. Anche tutti gli altri reclami del turista tedesco sono stati respinti; un bracciale rotto è certo disagevole, ma non costituisce motivo per un indennizzo. E un attrezzo bruciato fa parte degli imprevisti che chi viaggia deve mettere in conto, poiché le condizioni durante la vacanza dipendono dalle condizioni meteo e la compagnia aerea non può avere alcun influsso su di esse.

Medien- und Partneranlass vom 20. Mai 2014 in Zürich (7) Spitzenreiter Stifflerjoch!

Aus- und Weiterbildung bei der SBB **Erfahren**

Kurz & gut

Mit dem Postauto übers Stiffler Joch

Die Stelvio-Linie der Postauto Schweiz AG verbindet das Münsterthal mit dem Veltlin. Die Fahrt von Santa Marta über das Stiffler-Joch nach Tirano kombiniert ein hochalpin Passerlebnis mit städlichem Flair. Ab Santa Marta führt die Strasse auf den Umbrailpass, der ein hervorragender Ausgangsort für Mountainbiker und Wanderer ist. Auf dem Stiffler Joch auf 2757 m ü. M. ist der höchste Punkt der Fahrt erreicht, bevor es hinunter nach Tirano im Veltlin geht. GA, Tageskarte oder Swiss Pass sind gültig. Es wird jedoch ein Alpine-Ticket-Zuschlag erhoben.



Ausgangspunkt der Reise ist das Münsterthal: Kloster St. Johann in Müstair.

der direkt im Postauto gelost werden kann. Die Strecke wird bis zum 12. Oktober bedient. Sitzplätze unbedingt reservieren unter 081 858 51 66. postauto.ch

Die App für Story-Fans

Genug von Infotafel? Wieder mal Lust auf eine spannende, unterhaltende Geschichte für zwischendurch? Dann ist die Brosseiten-App genau das Richtige: Krimis, Sätiren, Slan-Poetry und vieles mehr von bekannten Autoren und Newcomern gibts fürs iPhone und das iPad. Jede Geschichte liest sich in 15 bis 20 Minuten. Die ersten fünf Storys sind gratis, ein Monatsabo kostet 9 Franken. brosseiten.com



Luca Zorn

Von der Schule zur SBB-Logistik – die Ausbildung

«Das passt super zu dir», finden Luca Zorn's Freunde, nachdem er den Ausbildungsvertrag bei logis, der SBB Tochterfirma, unterschrieben hatte. Der 16-Jährige sieht das genauso. Auch wenn sich seine Kollegen nicht so genau vorstellen können, was ein Logistikler alles macht, so wissen sie doch, dass Luca zur SBB gehört. «Vermutlich bin ich schon das ganze SBB-Netz abgeführt. Ich bin voll begeistert von Zügen – schon immer», sagt Luca. Und spätestens nach seiner Schnupperlehre bei der SBB im Bereich Logistik wusste er, dass die Ausbildung dort der richtige Weg für ihn sei. Schließlich unterscheidet sich die Stellenbeschreibung eines SBB-Logistiklers im Vergleich zu anderen Unternehmen für ihn sehr: «Ich bin nach am Rangiertrieb und lerne alles über die Zugvorbereitung.» Für Luca ein Traum, denn er kann sich bereits heute vorstellen, später selbst eine Lok zu führen, «ich mag nicht im Büro hocken. Mobil sein, das gefällt mir. Und das Beste: Man wird dafür bezahlt, aus dem Fenster zu schauen», sagt er lachend. Doch erst einmal nimmt er jetzt den ersten Schritt in die SBB – mit der Ausbildung zum Logistikler.



Formation initiale et perfectionnement aux CFF **Éclairages**

En bref

Le col du Stelvio en car postal

La ligne du Stelvio de CarPostal Suisse SA relie le val Müstair à la Valteline. Le décor du trajet de Santa Marta à Tirano par le col du Stelvio mêle haute montagne et parfums de Sud. De Santa Marta, la route mène au col de l'Umbrail, lieu très apprécié des amateurs de VTT et des randonneurs. Le trajet culmine au col du Stelvio, à 2757 m d'altitude, puis descend vers Tirano, dans la Valteline. AG, carte Journalière et SwissPass sont acceptés. Un supplément Alpine, qui peut être directement acheté dans le car, sera toutefois demandé. La liaison est assurée jusqu'au 12 octobre. Places assises à réserver absolument au 081 858 51 66. carpost.ch



Le val Müstair est le point de départ du trajet. Ici, le couvent Saint-Jean-des-Sœurs, à Müstair.

Luca Zorn

De l'école à la logistique CFF avec la formation de base

«C'est exactement ce qu'il te faut», s'est entendu dire Luca Zorn lorsqu'il a 16 ans, il a signé son contrat de formation chez logis, la filiale des CFF. C'était aussi son sentiment. Et même si son emploi ne semblait pas très bien en quoi consistait le travail de logisticien, ils savent bien que Luca avait parfaitement sa place aux CFF: «J'ai peut-être déjà parcouru l'intégralité du réseau. J'adore les trains, depuis toujours», explique le jeune homme. Son stage d'information professionnelle aux CFF avait achevé de le convaincre d'y poursuivre sa formation. En définitive, ses attributions de logisticien sont très différentes de celles des logisticiens des autres entreprises: «Je suis proche de la manœuvre et j'apprends tout de la préparation des trains.» Un rêve pour lui, qui se voit déjà un jour conduire sa propre loc.



«Je ne sais pas conduire dans un bureau. Être mobile, ça me plaît. Encore mieux: on est payé pour regarder par la fenêtre», plaisante-t-il. Mais chaque chose en son temps: il doit d'abord finir sa formation de logisticien.

SO MACHT SHOPPING SPASS!

Einfach unter jelmoli-shop.ch oder **0848 840 300** den **Gutschein-Code** angeben. Ihr Rabatt wird direkt von der Rechnung abgezogen.

15%
DE RABATT

Bis zum 03.10.2014
13225

Auf das gesamte Sortiment

*Gültig bis 03.10.2014. Pro Bestellung und Haushalt kann nur ein Aktionscode eingelöst werden und ist nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Ausgeschlossen sind Technik- und Multimedia-Artikel.

LE PLAISIR DU SHOPPING!

Indiquez simplement le **code promo** sur jelmoli-shop.ch ou au **0848 840 301**. Votre Rabatt sera déduit directement de la facture.

15%
DE RABATS

Bis zum 03.10.2014
13225

Sur tout l'assortiment

*Véhicule jusqu'au 03.10.2014. Seul un code action est valable par commande et foyer. Offre non cumulable avec d'autres actions promotionnelles ou bons d'achat. Ne s'applique pas aux articles techniques ou multimédia.

Medienreise Valle Mistica vom 3. bis 5. Juli 2014 (EurAsiaTour Info)



Medienreise Valle Mistica vom 3. bis 5. Juli 2014 (Publikationen Bormio – Stilfserjoch)



Publikationen Medienreise Valle Mistica vom 3. bis 5. Juli 2014 (GHI Lausanne)



Un des parcours ferroviaires les plus spectaculaires au monde.

RAIL - Pourquoi vouloir explorer Engadine et Grisons au volant de sa voiture, alors que de nouvelles lignes ferroviaires et postales rendent le voyage tellement plus facile? Nous avons testé les nouveautés.

Textes et photos: Bernard Pichon

Avec ses 150 vallées, ses 600 lacs, ses bouquets et ses pitons, le plus grand canton helvétique des Grisons fait figure de Suisse dans la Suisse. Pays de cols et de voies escarpées, le territoire possède un vaste réseau ferroviaire, routes et pédestres. Les Chemins de fer rhétiques (Rhätische Bahnen) constituent à eux seuls un prodige technique. A grand nombre de tunnels, boyaux et viaducs hallucinés, ils surmontent des dénivellations extrêmes (jusqu'à 1000 mètres de Celer à la Bernina). A cela s'ajoutent le plus de 80 lignes de cars postaux volant civilo-militaires.

Les condormiers sont souvent les plus mal chausés. Appliqué à une ville, une région ou un pays, le diction prend tout son relief. Si de nombreux Parisiens n'ont jamais escaladé la Tour Eiffel, bon nombre de Suisses ignorent encore une région que le monde nous envie pourtant, jusqu'à cet Engadine-orient qui en fait une illustration du paradis. Le mois d'été s'annonce idéal pour un lumineux rattrapage.

Patrimoine Unesco

Le Val Poschiavo continue à lui seul une attraction aux multiples facettes:

nature, culture, gastronomique. Le plus simple est d'y aller en train par le col de la Bernina. Ferrerie depuis plus de cent ans, ce trajet figure au patrimoine mondial de l'Unesco depuis 2008, comme la ligne de l'Intra.

A Poschiavo, la promenade le long des anciennes rues pavées est agréablement par le quartier des Palazzi, avec ses gracieuses demeures bourgeoises du XIXe siècle. Bien sûr, on peut visiter le vieux monastère bien restauré, le musée d'Art Casa Consola (merveilleuse collection de tableaux romantiques) ou l'église collégiale San Vittore Mauro. Mais on peut aussi simplement s'asseoir sous un parasol et savourer une glace sur la place, arrosée comme un décor de théâtre, avec goût de la voisine italienne.

Un arrêt à Brusio permet d'immortaliser le fameux viaduc hélicoptère de

130 mètres, qui met en sens les casima de japonais pressés de le photographier.

Le Parc cantonale

Bien avant que les concepts de développement durable et d'écologie ne soient à la mode, quelques visionnaires ont eu l'idée de créer la Ligue suisse pour la protection de la nature (aujourd'hui Pro Natura) et de prendre en gérance une vallée située à la limite de la frontière suisse. Avec pour slogan 100 ans de nature authentique, le Parc national célèbre cette année un anniversaire emblématique, qui s'accompagne d'une foule d'attractions et d'offres spéciales. Pourqu'on ne pas en profiter lors de votre escapade grisonne?

www.pichonpiqueur.ch

En pratique

Jusqu'en Italie

Le Réseau RHD offre d'innombrables combinaisons. Il permet même de gagner Triano, en Italie voisine.

www.rhd.ch www.cff.ch Jusqu'en octobre, un car postal quitte Mistral à plus, franchit l'Umbrail et rejoint le Stelvio avant de négocier les soixante lacets de la route historique vers Bormio. A 13h45, le car refait le trajet en sens inverse.

Réservez obligatoirement au plus tard la veille au soir. www.carpostal.ch. Tél: 081 818 01 46. 54 jours.

Tout proche de Poschiavo, au bord d'un lac idyllique, l'hôtel de charme Le Prese allie élégance et confort.

www.hotel-leprese.com

Villier Au bout de la ligne, en Italie voisine, les localités de Bormio, Tirano et Teglio ne manquent pas d'édifices architecturaux et gastronomiques. Deux hôtels de classe perpétuent la tradition des thêmes bienfaisants: Bagni Vecchi et Bagni Nuovi. www.agriidolberio.it

Se renseigner www.pichonpiqueur.ch www.cff.ch



Le centre de Poschiavo est également appelé Borgo (bourg).



Esplanade de charme à l'hôtel Le Prese, de Poschiavo.

Un jardin des glaciers

BP - Cavaglia doit sa notoriété à son insolite Jardin des glaciers: un parcours ponctué d'immenses trous d'eau creusés dans la paroi rocheuse. Le hameau est situé à 2700 mètres, sur un bas plateau entre deux grandes rivières du Val Poschiavo. Des forêts très anciennes bordent les prairies entaillées par le lit rocheux d'un ruisseau. De forts courants permanents et les tourbillons des eaux glaciaires préhistoriques ont provoqué à cet endroit la rotation des pierres qui ont entaillé la roche, au fil des millénaires. Résultat: des cuvettes d'une profondeur pouvant atteindre 30 mètres. En été, Cavaglia est un point de départ idéal pour des randonnées ou des balades à VTT dans le Val Poschiavo et dans l'Engadine. Il existe aussi dans les environs un site d'escalade. En hiver, les amateurs de repos ont le choix entre le ski alpin, les randonnées en raquettes et la grimpe dans la glace.

Genève célèbre la fête nationale

Au parc La Grange
Vendredi 1^{er} août 2014
de 15h30 à minuit

Renan Luce et de nombreuses animations et spectacles

Secrétariat Genève, par 022 31 81 00 00

Fachbesuch Südtirol Graubünden vom 1. bis 4. Oktober 2014

**Geschäftsleitung und Sprecher DB RegioNetze in
Südtirol (Bozen, Pustertal, Ritten, Vinschgau, Reschen)
und Graubünden (Unterengadin/Scuol)**

**Themen: Mobilität, Tarife, Finanzierung öffentlicher
Verkehr und Tourismus**



Fachbesuch Südtirol - Graubünden vom 1. bis 4. Oktober 2014 (2)



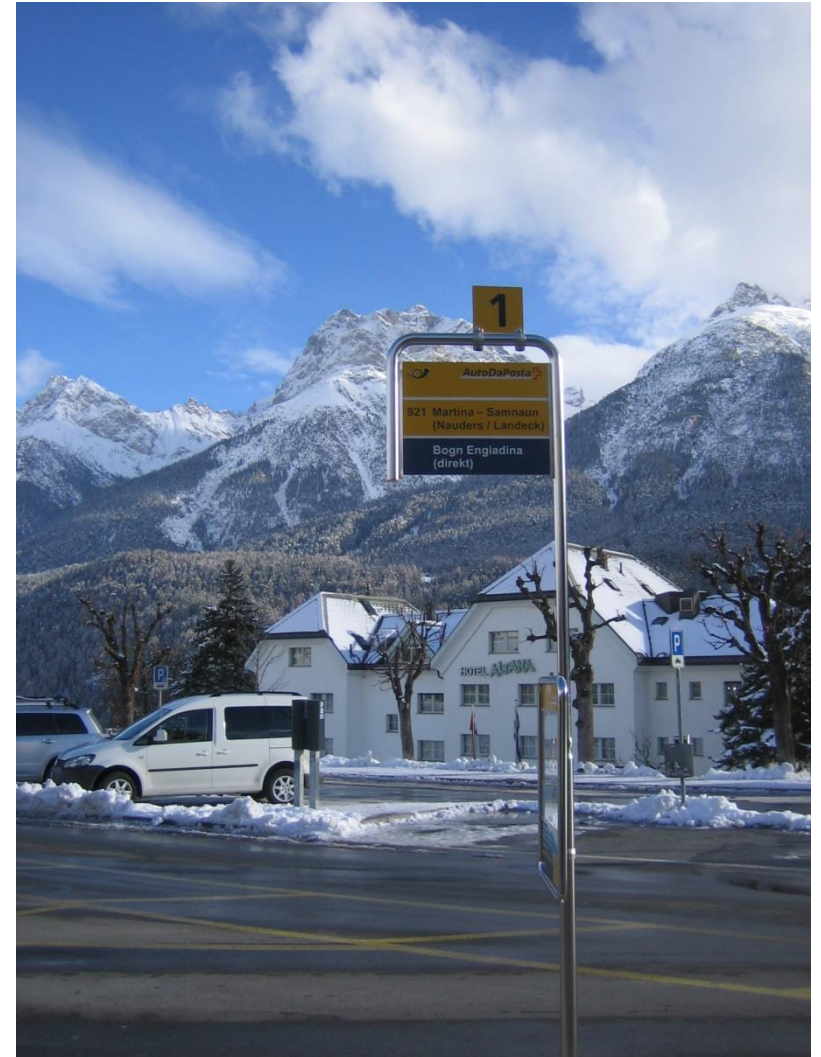
- **Verbesserte Distribution von Fahrausweisen (Schweiz und International) in Südtirol/Italien**
- **Verkaufsstellen Rail Ticketing SBB und Privatbahnen Schweiz sind geplant in Mals, Bormio und Livigno**
- **Medien und Partneranlass am 20. Mai 2015 in Zürich**

Scuol





Scuol



Scuol



Martina





Martina

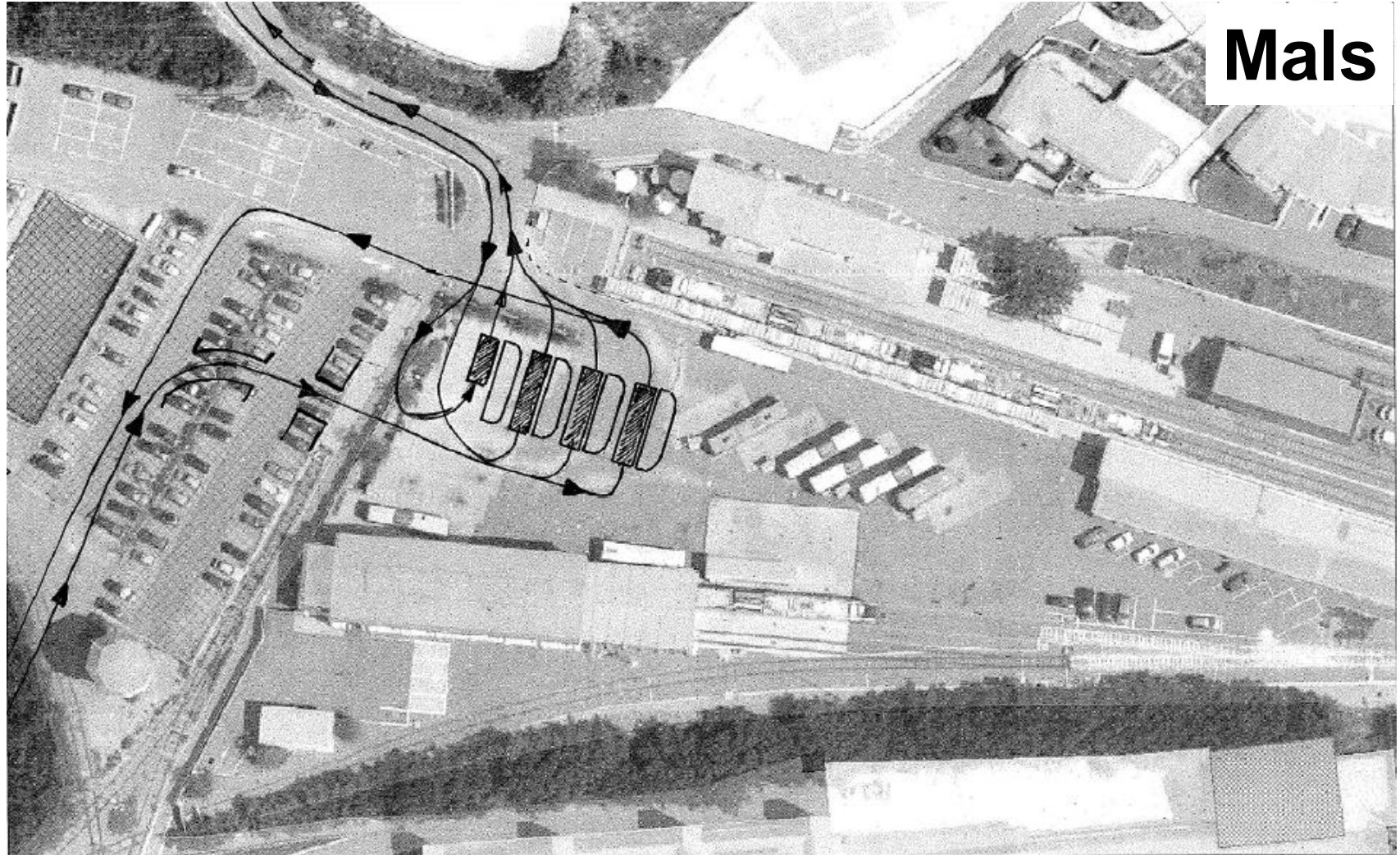


Mals, Bus-Bahnhof

- **Umsteigebeziehungen noch nicht optimal (Postautos und SAD-Busse behindern sich gegenseitig)**
- **Gemeinde Mals setzte sich mit Amt für Mobilität und STA in Kontakt**
- **Noch keine Lösung gefunden**
- **Wunsch: Lösung suchen, auch mit Wunsch der Gemeinde Mals, Postautos wieder ins Zentrum fahren zu lassen**

Mals





Mals

**Besten Dank für die tolle
Unterstützung durch alle Partner
und Ihre Aufmerksamkeit!**